

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 1 (1946)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausgeglichenen Bilanz von Produktion und Nachfrage zu wachen und jedes Defizit an Nachfrage mit neu geschaffenem Geld auszustopfen und in ein Defizit des Staatshaushalts zu verwandeln. Es geht um Annahme oder Ablehnung einer Wirtschaftsphilosophie, deren Tendenzen heute jedem nicht minder geläufig sein sollten wie ihre praktischen Konsequenzen. Wohin diese unbesonnene Wirtschaftspolitik führt, hat das nationalsozialistische Deutschland eben noch vor unseren Augen bewiesen. Ihr Sieg würde also nur ein neues Kapitel in einem Buche sein, dem man den Titel geben kann ‚La victoire des vaincus‘.»

«Neue Zürcher Zeitung»
Nr. 321 vom 24. Febr. 1946.

Rußland verlangt Mitspracherecht am Suezkanal

Der Aufsichtsrat der Suezgesellschaft besteht gegenwärtig aus 12 Franzosen, 10 Engländern, 1 Holländer und 2 Ägyptern. Anscheinend verfügt heute auch Rußland über Aktienbesitz am Kanal und man erwartet seine Forderung auf einen Sitz in der Verwaltung der Suezgesellschaft. Diese Forderung würde besser als alles andere die Hintergründe des russischen Begehrens auf Verwaltung von Tripolis und Eritrea beleuchten und auf die treibenden

Kräfte der in Ägypten und Indien ausgebrochenen Unruhen hinweisen.

Hochkonjunktur in Schweden

In Schweden herrsche eine industrielle Hochkonjunktur, die nur an der Knappheit der Arbeitskräfte und am Rohstoff-Mangel ihre Grenzen finde.

Frankreichs Schwierigkeiten

Nach Eduard Herriot sind Frankreichs Finanzen in einem trostlosen Zustande. Noch schlimmer stehe es mit der Versorgung des Landes an Lebensmitteln und Rohstoffen.

Die Zukunft der schweizerischen Landwirtschaft

Prof. Wahlen in der Februar-Versammlung der Gesellschaft schweiz. Landwirte:

«Nach dem Kriege ist nun die Hauptfrage, jene Produkte rationell zu erzeugen, die einen Markt finden, wobei Qualität und Kostensenkung wichtige Elemente bilden, mit andern Worten: Produktion und Absatz müssen gelenkt werden, weil ohne sie in kürzester Zeit wieder ein Absatzchaos eintreten würde.»

«Wir müssen uns völlig darüber im klaren sein, daß wir mit vollen Segeln einer neuen Ära der weltwirtschaftlichen Überproduktion entgegensteuern.»

Gute
Festgeschenke
bei
Evangelische
Buchhandlung

Telephon 2 25 83
Keine Filialen

BÜCHER
Kaufen Sie
B EG
BERN

Nägeligasse 9
neben der Kapelle

Gediegene
Einrahmungen



bei



KUNSTHANDLUNG
**HANS
HILLER**
NEUENGASSE 21
BERN
TELEFON 2 45 64

«Die Qualität Ihres Saatgutes hat mich schon damals in Bern sehr befriedigt.» — So schreiben mir meine Kunden.

Machen auch Sie 1× einen Versuch mit

Blumenkohl «Leuthold Elite»
(1. Schweiz. Preis)
Leutholds Thurnen-Kabis
Leutholds Randen
Leutholds Gurken
Leutholds Karotten

Sie werden erstaunt sein! —
Seit 1808

ELITE-SAMEN

A. Leuthold, Waisenhauspl. 20,
Katalog mit Saattabelle gratis
Bern - Telephon Nr. 3 57 46

ERNST VON SCHENK

Europa vor der deutschen Frage

Briefe eines Schweizers nach Deutschland

224 Seiten. Broschiert Fr. 7.80

«Man liest sich in diese Briefe mit wachsender Anteilnahme und innerer Bewegung hinein. Es ist verschiedenes, was sie auszeichnet. Allem voran ein unerhörter Wille zur Wahrheit und zur wirklichkeitsgemäßen Abklärung ... Man spürt in jeder Zeile, mit welcher Intensität sich der Verfasser mit dem Nationalsozialismus auseinandergesetzt hat. ... verdient eine große schweizerische Lesergemeinde, weil es angetan ist, die heutige schweizerische Bereitschaft, den Deutschen zu helfen, mit jener Klarheit, besonders aber auch mit jener Härte auszustatten, ohne die unsere Hilfe in unfruchtbare Sentimentalitäten ausmünden müßte. — Wer sich heute ernsthaft um das Problem Deutschland bemüht, kann ohne dieses wichtige Buch nicht auskommen.» Peter Dürrenmatt in den Basler Nachrichten (3. Februar 1946).

Erhältlich
in jeder Buchhandlung

A. FRANCKE A.G.
VERLAG BERN

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Wer Lust hat, seine hauswirtschaftlichen Kenntnisse weiter auszubilden, dem bieten unsere Stellen als

Serviertöchter Unterköchin und Küchenmädchen

ein schönes, befriedigendes Arbeitsfeld. Bewerberinnen ohne Vorkenntnisse werden angelernt. Mindestalter: 18 Jahre für Küche, 20 Jahre für Service.

Für die Leitung unserer Betriebe bilden wir in unserer
Vorsteherinnenschule

geeignete Kräfte aus. Diese Schule dauert 2 Jahre:

1. Jahr: Praktische und theoretische Einführung in die Arbeiten eines alkoholfreien Wirtschaftsbetriebes.
2. Jahr: Weitere Ausbildung als Gehilfin.
Alter: 24 bis 35 Jahre.

Prospekte und Auskunft durch das Hauptbüro: Dreikönigstr. 35, Zürich 2.

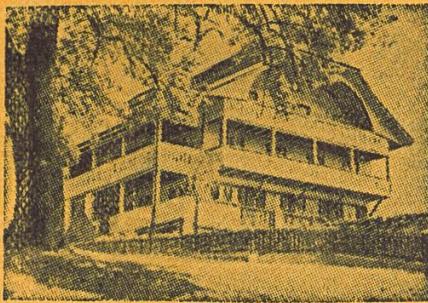
Urgesteinsmehl „Gotthard“

das wirksame und natürlichste

Bodenährmittel

verbessert, lockert und regeneriert den Boden. Kräftigt die Pflanzen und fördert das Wachstum derselben. Erhöht die Haltbarkeit aller Gräser, Gemüse, Obst und Getreide. Steigert das Wachstum und Leben der für die Fruchtbarkeit und Gare des Bodens so notwendigen Bodenbakterien.

O. Gamma & Cie. Mineralmahlwerke Zürich 2



Hausmutterschule Möschberg

Die Schule für einfache,
sorgfältige und boden-
ständige Haushaltführung.

In eigener Kinderstube praktische Anleitung in Säuglings- und Kleinkinderpflege.

Kleine Klassen ermöglichen ganz besonders auch die geistige und seelische Förderung jeder einzelnen Schülerin.

Auskunft erteilt die Leitung der Schule in Großhöchstetten,
Telefon 8 52 72.

Das Vertrauen

kann man nicht kaufen, aber erwerben.

Hunderte von Kunden aus der ganzen Schweiz haben vom Vertrauen, das sie in unsere Genossenschaft setzten, großen Nutzen gezogen.

Wir helfen und raten auch Ihnen gerne

beim Kauf und Verkauf von Vieh und landwirtschaftlichen Produkten.

Vieh- und Produktenvermittlungsgenossenschaft

mit Sitz in Grabs (Werdenberg, Buchs, St. G.)